

Driving Technology



Zwischeninformation
zum 3. Quartal 2022

ALLGEIER



ALLGEIER

Allgeier SE unterstützt mit vollumfänglichen Software- und IT-Services die digitale Transformation

Allgeier SE ist eines der führenden deutschen Technologie-Unternehmen für digitale Transformation: Die stark wachsende Gruppe führt ihre Kunden durch die Herausforderungen des digitalen Wandels, um deren zukünftigen Erfolg sicherzustellen. Allgeier verfügt über eine breite und stabile Kundenbasis aus global agierenden Konzernen, leistungsstarken mittelständischen Unternehmen sowie Auftraggebern des öffentlichen Sektors auf allen föderalen Ebenen. Den über 2.000 Kunden bietet Allgeier ein vollumfängliches IT- und Software-Services-Portfolio, das von High-End-Softwareentwicklung bis hin zu Business Efficiency Solutions zur Unterstützung der Digitalisierung und Transformation geschäftskritischer Prozesse reicht. Allgeier erzielt dabei Durchbrüche hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen, definiert strategische Prioritäten und realisiert mit hoher

Flexibilität und Skalierbarkeit bahnbrechende Software- und IT-Services-Projekte, um agile und intelligente Organisationen für das digitale Zeitalter zu gestalten.

In den beiden Konzernsegmenten Enterprise IT und mgm technology partners sind über 3.200 angestellte Mitarbeiter* an weltweit insgesamt 47 Standorten in der DACH-Region, in Frankreich, Spanien, Polen und der Tschechischen Republik sowie in Indien, Vietnam und den USA tätig. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 403 Mio. Euro. Gemäß Lünendonk®-Liste 2022 zählt Allgeier zu den führenden IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com

*Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns in den Formulierungen in diesem Bericht in der Regel auf das generische Maskulinum, das sich gleichermaßen auf männliche und nicht-männliche Personen bezieht.

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen und Kennziffern im Überblick	4
Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2022	6
Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2022	12
Konzernbilanz	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	22
Konzern-Kapitalflussrechnung	24
Sonstige erläuternde Angaben	26
Rechtliche Hinweise	28
Finanzkalender · Impressum	29

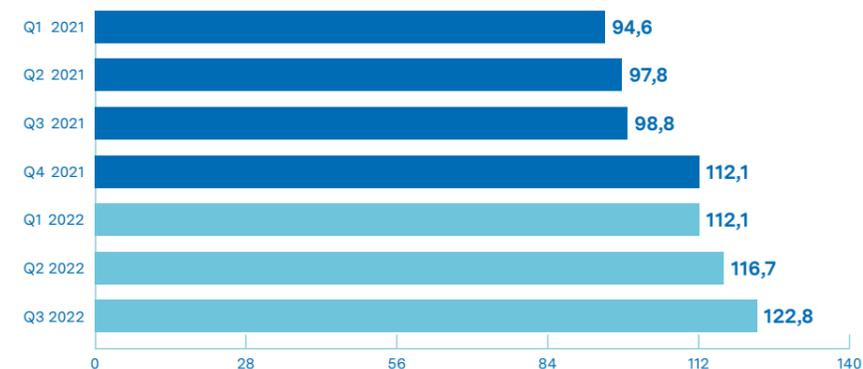
Unternehmen und Kennziffern im Überblick



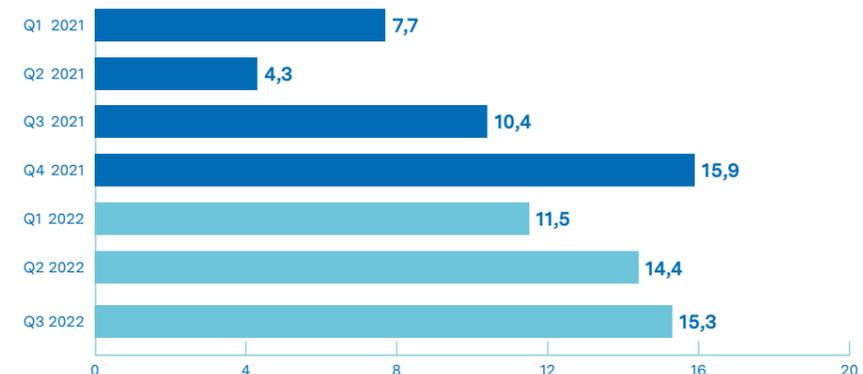
Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

Konzernkennzahlen*	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in Prozent****
Umsatzerlöse	351,6	291,2	20,7 %
Wertschöpfung	111,5	89,3	24,8 %
EBITDA	41,2	22,4	84,1 %
Bereinigtes EBITDA**	41,5	28,7	44,3 %
EBIT	21,5	9,5	127,4 %
EBT	15,9	9,6	65,9 %
Ergebnis der Periode*****	14,0	5,1	172,5 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,88	0,20	340,0 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR)***	1,44	0,85	69,4 %
	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung in Prozent****
Bilanzsumme	498,2	485,0	2,7 %
Eigenkapital	170,8	162,9	4,9 %
Anzahl Mitarbeiter	3.293	2.937	12,1 %

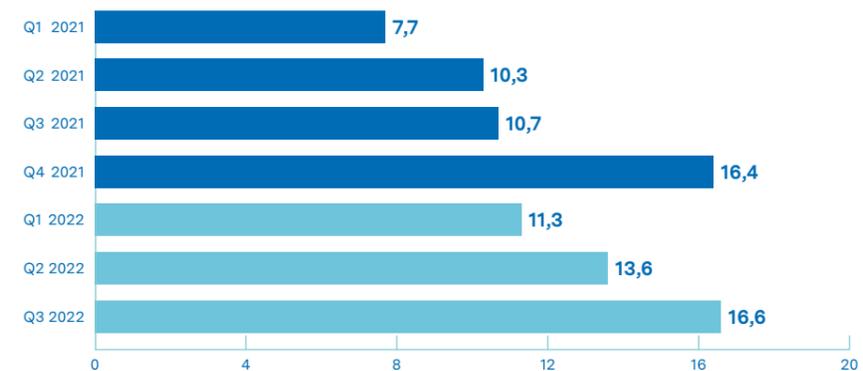
*Fortgeführtes Geschäft nach IFRS, Angaben in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)
 **EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden
 ***Siehe zur Darstellung der bereinigten Ergebnisse S.7 dieser Zwischeninformation
 ****Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet
 *****nach Ergebnis aus Abspaltung und Veräußerungen



Umsatz
in Mio. Euro



EBITDA
in Mio. Euro



Bereinigtes EBITDA*
in Mio. Euro

Alle Angaben beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft des Konzerns (in Mio. Euro)
 *EBITDA des fortgeführten Geschäfts vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden

Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2022



Allgeier SE verzeichnet in den ersten neun Monaten 2022 deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum

In den ersten neun Monaten 2022 (01. Januar 2022 – 30. September 2022) hat Allgeier ein Umsatzwachstum von 21 Prozent erzielt und das Ergebnis überproportional gesteigert. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 12 Prozent. Im dritten Quartal 2022 (01. Juli 2022 – 30. September 2022) steigerte Allgeier den Umsatz um 24 Prozent und das bereinigte EBITDA um 55 Prozent, entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 13 Prozent.

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts im dritten Quartal 2022

Der Allgeier Konzern erzielte im dritten Quartal 2022 im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 122,8 Mio. Euro (Vorjahr: 98,8 Mio. Euro), was einer Steigerung von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) stieg im dritten Quartal 2022 um 30 Prozent auf 41,2 Mio. Euro (Vorjahr: 31,8 Mio. Euro). Die Wertschöpfungsmarge lag bei 33,6 Prozent (Vorjahr: 32,1 Prozent). Das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) stieg überproportional um 55 Prozent auf 16,6 Mio. Euro (Vorjahr: 10,7 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 13,3 Prozent (Vorjahr: 10,8 Prozent). Das EBITDA des dritten Quartals lag um 47 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und betrug 15,3 Mio. Euro (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro), was einer Marge von 12,3 Prozent entspricht (Vorjahr: 10,5 Prozent). Das EBIT belief sich auf 8,7 Mio. Euro (Vorjahr: 5,7 Mio. Euro).

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2022

In Summe steigerte der Konzern in den ersten neun Monaten 2022 (01. Januar 2022 bis 30. September 2022) den Umsatz gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2022 um 21 Prozent auf 351,6 Mio. Euro (Vorjahr: 291,2 Mio. Euro). Zum Umsatzwachstum trugen beide Konzernsegmente bei.

Der Konzern steigerte seine Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) um 25 Prozent auf 111,5 Mio. Euro (Vorjahr: 89,3 Mio. Euro). Damit stieg die Wertschöpfungsmarge in den ersten drei Quartalen 2022 auf 31,7 Prozent (Vorjahr: 30,6 Prozent). Das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) lag bei

41,5 Mio. Euro (Vorjahr: 28,7 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung von 44 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode und einer Marge von 11,6 Prozent (Vorjahr: 9,8 Prozent). Das EBITDA stieg um 84 Prozent auf 41,2 Mio. Euro (Vorjahr: 22,4 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 11,6 Prozent (Vorjahr: 7,7 Prozent). Allgeier weitete sein EBIT um 127 Prozent auf 21,5 Mio. Euro aus (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro).

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im fortgeführten Geschäft (EBIT) um die Abschreibungen auf die, im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten, immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreisallokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte. Unter Berücksichtigung der Bereinigungen und Annahme eines einheitlichen Steuersatzes von 30 Prozent erreichte der Konzern in den ersten neun Monaten 2022 ein Ergebnis je Aktie von 1,44 Euro (Vorjahr: 0,85 Euro).

Angaben in Mio. Euro (soweit nicht anders vermerkt)	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	21,5	9,5
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	6,8	1,9
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	0,3	6,3
Finanzergebnis	-5,6	0,1
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	23,0	17,8
Steuersatz	30 %	30 %
Steuern	-6,9	-5,3
Bereinigtes Ergebnis der Periode vor Gewinn aus Veräußerung	16,1	12,5
Gewinn aus Veräußerung	4,2	0,0
Bereinigtes Ergebnis der Periode	20,3	12,5
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-3,9	-2,8
Bereinigtes Ergebnis der Periode der Gesellschafter des Mutterunternehmens	16,4	9,7
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.414.707	11.393.465
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	1,44	0,85

Im Vorjahr beinhalten die sonstigen einmaligen und periodenfremde Effekte im Wesentlichen den einmaligen, cash-neutralen Aufwand in Höhe von 6,1 Mio. Euro aus der Ausgabe von Aktienoptionen.

Die Abschreibungen und Wertminderungen von 19,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,9 Mio. Euro) beinhalten Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmenserwerben von 6,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro).

Das EBT des Konzerns belief sich nach dem Finanzergebnis auf 15,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,6 Mio. Euro), was einer Steigerung um 66 Prozent entspricht. Im Finanzergebnis enthalten ist eine Reduzierung des Beteiligungswertes an der Speedinvest in Höhe von netto 1,3 Mio. Euro. Nach Abzug eines Ertragsteueraufwands von 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 4,4 Mio. Euro) und dem Ergebnis aus Abspaltung und Veräußerung von 4,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten neun Monaten 2022 ein Periodenergebnis von 14,0 Mio. Euro (Vorjahr: 5,1 Mio. Euro) entsprechend einer Steigerung um 173 Prozent.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-Ergebnis, lag in den ersten drei Quartalen 2022 bei 0,88 Euro (Vorjahr: 0,20 Euro).

Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit einer normalisierten Steuerquote von 30 Prozent gerechnete Konzern-Ergebnis je Aktie betrug für das Berichtsdreivierteljahr 1,44 Euro (Vorjahr: 0,85 Euro), entsprechend einer Steigerung von 69 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Entwicklung der Cashflows des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2022

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen des fortgeführten Geschäfts lag in den ersten neun Monaten 2022 bei 33,8 Mio. Euro (Vorjahr: 26,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus den Working Capital-Veränderungen belief sich in den ersten drei Quartalen 2022 auf -26,9 Mio. Euro (Vorjahr: -17,8 Mio. Euro). Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen betrug der Cashflow aus der operativen Tätigkeit insgesamt 6,9 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro).

Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -13,3 Mio. Euro (Vorjahr: -50,7 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlungen im Rahmen von Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 12,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,2 Mio. Euro) sowie Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 38,1 Mio. Euro) sowie gegenläufig Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen in

Höhe von 4,5 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten neun Monaten 2022 einen Nettoabfluss von 8,5 Mio. Euro auf (Vorjahr: Nettozufluss von 25,5 Mio. Euro). Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 3,3 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 1,2 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von netto 0,5 Mio. Euro aufgenommen (Vorjahr: 38,0 Mio. Euro). Aus dem Zahlungssaldo aus dem Factoring von Kundenforderungen resultierte ein Zufluss von 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: Abfluss von 5,7 Mio. Euro). Im Juli 2022 wurde eine Dividende in Höhe von 5,7 Mio. Euro an die Aktionäre der Allgeier SE ausgeschüttet (Vorjahr: 5,7 Mio. Euro). Der Allgeier Konzern leistete im Berichtszeitraum Auszahlungen an Minderheitengesellschafter in Höhe von 6,0 Mio. Euro (Vorjahr: Einzahlungen von 0,1 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sank der Finanzmittelfonds von 54,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2021 auf 40,0 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2022.

Eckdaten der Bilanz zum 30. September 2022

In den ersten drei Quartalen 2022 stieg die Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2022 auf 498,2 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 485,0 Mio. Euro). Die Gründe für die Erhöhung liegen im Wesentlichen im operativen Geschäftsbetrieb sowie den im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen.

Auf der Aktivseite erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte des Konzerns leicht von 340,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2021 auf 340,7 Mio. Euro zum Bilanzstichtag. Innerhalb des langfristigen Vermögens stiegen die immateriellen Vermögenswerte im Berichtszeitraum auf 284,0 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 281,1 Mio. Euro). Die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen sanken auf 38,3 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 41,3 Mio. Euro). Das Sachanlagevermögen erhöhte sich auf 9,3 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 7,6 Mio. Euro). Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte fielen leicht auf 7,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 8,8 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten

sich auf 157,5 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2022 (31. Dezember 2021: 144,8 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zusammen mit den vertraglichen Vermögenswerten auf 90,3 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 64,8 Mio. Euro). Die liquiden Mittel sanken zum Bilanzstichtag auf 52,3 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 69,4 Mio. Euro).

Auf der Passivseite erhöhte sich das Konzerneigenkapital zum Stichtag 30. September 2022 um 7,9 Mio. Euro auf 170,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 162,9 Mio. Euro). Davon entfallen 3,0 Mio. Euro, abzüglich latenter Steuern in Höhe von 0,9 Mio. Euro, auf die erfolgsneutrale Bewertung des in 2022 zur Sicherung der Zinsen des Konsortialkredites abgeschlossenen Derivats. Das Fremdkapital stieg leicht auf 327,4 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 322,1 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg zum Ende des dritten Quartals 2022 auf 34,3 Prozent (31. Dezember 2021: 33,6 Prozent).

Die langfristigen Schulden verringerten sich zum Ende der ersten neun Monate 2022 leicht um 4,6 Mio. Euro auf 205,6 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 210,2 Mio. Euro). Innerhalb der langfristigen Schulden stiegen die langfristigen Finanzschulden zum Stichtag 30. September 2022 leicht auf 123,9 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 123,5 Mio. Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen sanken auf 33,1 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 35,7 Mio. Euro).

Während der Berichtsperiode wurde im Mai 2022 ein Schuldenscheindarlehen in Höhe von 60 Mio. Euro mit einer Laufzeit von fünf und sieben Jahren platziert. Zudem war der im April 2022 auf ein Volumen von 200 Mio. Euro erweiterte Kreditrahmen der Gruppe zum Stichtag 30. September 2022 mit Ziehung von 64,0 Mio. Euro beansprucht (31. Dezember 2021: 123,5 Mio. Euro). Die übrigen langfristigen Schulden sind während der ersten neun Monate 2022 um 2,4 Mio. Euro auf 48,6 Mio. Euro gesunken (31. Dezember 2021: 51,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 121,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 111,8 Mio. Euro). Innerhalb der kurzfristigen Schulden sanken die Finanzschulden zum Stichtag 30. September 2022 um 2,5 Mio. Euro auf 12,4 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 14,9 Mio. Euro) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen um 0,3 Mio. Euro auf 8,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 8,8 Mio. Euro). Die übrigen kurzfristigen Schulden stiegen um 12,9 Mio. Euro auf 101,0 Mio. Euro an (31. Dezember 2021: 88,1 Mio. Euro). Aufgrund des unterproportionalen Anstiegs der Schulden im Verhältnis zum Anstieg der Bilanzsumme verringerte sich der Verschuldungsgrad des Konzerns als Quotient aus Verbindlichkeiten und Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 30. September 2022 leicht auf 65,7 Prozent (Vorjahr: 66,4 Prozent).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten des Konzerns betragen zum Stichtag 30. September 2022 125,6 Mio. Euro, wovon 41,6 Mio. Euro Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen (Finance Lease) umfassten (31. Dezember 2021: Net Debt in Höhe von 113,5 Mio. Euro, davon 44,5 Mio. Euro Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen).



Akquisition: mgm technology partners übernimmt Quality First Software

Das Allgeier-Segment mgm technology partners (mgm) hat zum 01. September 2022 den führenden Produkthanbieter Quality First Software GmbH (QFS) mit Sitz in Geretsried übernommen. QFS ist Entwickler des hochspezialisierten Softwarewerkzeugs QF-Test, mit dem derzeit rund 1.400 Unternehmen in 60 Ländern ihre UI-Softwaretests (User Interface) durchführen. Das Softwaretool ermöglicht sehr umfangreiche, vollautomatische Tests von Java-, Web- und Windows-basierten Benutzeroberflächen und Eingabemaschinen. Mit der Akquisition des Softwareherstellers baut mgm die Kompetenz in Testautomatisierung und Qualitätssicherung deutlich aus. Damit stärkt mgm eine fundamentale Säule des Geschäfts und schafft zudem Grundlage für die Integration in die eigene Low Code-Plattform A12. mgm wird eine zusätzliche QF-Test-Produktvariante aufbauen, die speziell für das automatisierte Testen von Anwendungen optimiert ist, die auf der Low Code-Plattform A12 basieren.

Akquisition: Höhn Consulting wird Teil der Gruppe

Zum 21. September 2022 wurde der Beratungs- und Digitalisierungsspezialist Höhn Consulting GmbH mit Sitz in Kiel Teil der Allgeier Gruppe. Mit der Akquisition baut Allgeier die Beratungskompetenz für Kunden im Öffentlichen Sektor auf allen föderalen Ebenen weiter aus. Höhn Consulting ist ein IT-Dienstleister für die Modernisierung und digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung. Mit einem 23-köpfigen Beratungsteam unterstützt die Gesellschaft neben der Landes- und Bundesverwaltung vor allem auch Gemeinden, Städte und Kreise bei der Entwicklung digitaler Strategien und Lösungen sowie in verschiedensten Digitalisierungs- und Modernisierungsprojekten, die einen konkreten und substanziellen Beitrag zur Verbesserung des Alltags leisten.

Die Höhn Consulting GmbH wurde zum 30. September 2022 im Konzern konsolidiert.

Rückerwerb von Anteilen an der Allgeier publicplan Holding GmbH

Im Juli 2022 erwarb die Allgeier Public SE, München, weitere 10 Prozent der Anteile der Allgeier publicplan Holding GmbH, München. Mit dem Erwerb erhöhte die Allgeier Public SE ihre Anteile an der Gesellschaft von bisher 80 Prozent der Anteile auf nunmehr 90 Prozent der Anteile.

Erhöhung des Factoring-Volumens

Die Allgeier SE hat im August 2022 mit einer Änderungsvereinbarung zum bestehenden Factoring-Vertrag ihren Factoring-Rahmen von 40,0 Mio. Euro auf 60,0 Mio. Euro erhöht.

Personalie: Georg Dürschmidt übernimmt den Vorsitz im Aufsichtsrat der Allgeier SE

Wie von der Gesellschaft per Insiderinformation gemäß Art. 17 MAR am 30. September 2022 gemeldet, hat der Aufsichtsrat der Allgeier SE bestehend aus den Mitgliedern Thies Eggers, Christian Eggenberger und Georg Dürschmidt am 30. September 2022 Herrn Carl Georg Dürschmidt zu seinem Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Detlef Dinsel hat sein Aufsichtsratsmandat am selben Tag aus persönlichen Gründen niedergelegt, um eine mehrmonatige Auszeit antreten zu können. Er hat seine Bereitschaft und sein Interesse bekundet, die Entwicklung der Allgeier SE weiter zu unterstützen und im Anschluss an die Auszeit auch für die Wiederwahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung zu stehen.

Ausblick auf das vierte Quartal 2022

Die Erwartung für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 liegt innerhalb der Spanne der Guidance für das Geschäftsjahr 2022, die in der Ad-hoc-Mitteilung vom 17. Dezember 2021 sowie im Allgeier SE Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht wurde.

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2022

der Allgeier SE

Konzernbilanz der Allgeier SE, München, zum 30. September 2022 (ungeprüft)

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Aktiva	30. September 2022	31. Dezember 2021
Immaterielle Vermögenswerte	283.994	281.124
Sachanlagen	9.306	7.630
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	38.339	41.308
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.319	8.399
Andere langfristige Vermögenswerte	206	419
Aktive latente Steuern	1.558	1.330
Langfristiges Vermögen	340.722	340.211
Vorräte	963	1.230
Vertragliche Vermögenswerte	15.468	2.476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.808	62.346
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.593	1.946
Andere kurzfristige Vermögenswerte	8.277	5.765
Ertragsteuerforderungen	1.115	1.496
Zahlungsmittel	52.281	69.409
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	111
Kurzfristiges Vermögen	157.506	144.779
Aktiva	498.228	484.990

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Passiva	30. September 2022	31. Dezember 2021
Gezeichnetes Kapital	11.428	11.409
Kapitalrücklagen	71.344	71.249
Gewinnrücklagen	102	102
Gewinnvortrag	22.734	19.888
Periodenergebnis	8.426	11.801
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.580	487
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	119.614	114.936
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	51.223	47.969
Eigenkapital	170.838	162.905
Langfristige Finanzschulden	123.850	123.500
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	33.148	35.734
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.241	1.133
Andere langfristige Rückstellungen	334	331
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	39	88
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	39.452	41.802
Passive latente Steuern	7.516	7.652
Langfristige Schulden	205.580	210.240
Kurzfristige Finanzschulden	12.354	14.885
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	8.468	8.810
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	18	125
Andere kurzfristige Rückstellungen	18.653	17.948
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	7.144	6.762
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.622	25.073
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23.742	18.025
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	6.192	4.688
Ertragsteuerverbindlichkeiten	19.618	15.419
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	111
Kurzfristige Schulden	121.810	111.846
Passiva	498.228	484.990

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 30. September 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse	351.603	291.447	42	216	351.560	291.231
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.650	499	0	0	4.650	499
Sonstige betriebliche Erträge	2.511	1.438	168	68	2.343	1.371
Materialaufwand	129.289	116.330	0	14	129.289	116.316
Personalaufwand	163.912	138.223	14	116	163.898	138.107
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	202	82	0	0	202	82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.837	16.407	1.842	175	23.994	16.232
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	39.524	22.345	-1.646	-21	41.170	22.366
Abschreibungen und Wertminderungen	19.639	12.925	1	28	19.639	12.898
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.884	9.419	-1.647	-49	21.531	9.468
Finanzerträge	866	2.227	0	0	866	2.227
Finanzaufwendungen	6.499	2.167	0	47	6.499	2.120
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-12	0	0	0	-12	0
Ergebnis vor Steuern	14.239	9.479	-1.647	-96	15.887	9.575
Ertragsteuerergebnis	-6.114	-4.448	-7	0	-6.107	-4.448
Ergebnis der Periode	8.125	5.032	-1.654	-96	9.780	5.127
Abgespaltenes und veräußertes Geschäft:						
Ergebnis aus abgespaltenem und veräußertem Geschäft vor Steuern	4.191	0	0	0	4.191	0
Ergebnis aus abgespaltenem und veräußertem Geschäft	4.191	0	0	0	4.191	0
Gesamtes Geschäft:						
Ergebnis vor Steuern	18.430	9.479	-1.647	-96	20.077	9.575
Ertragsteuerergebnis	-6.114	-4.448	-7	0	-6.107	-4.448
Ergebnis der Periode nach Ergebnis aus Abspaltung und Veräußerungen	12.316	5.032	-1.654	-96	13.970	5.127
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	8.426	2.226	-1.654	-96	10.080	2.322
an nicht kontrollierende Gesellschafter	3.890	2.805	0	0	3.890	2.805
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.414.707	11.393.465	11.414.707	11.393.465	11.414.707	11.393.465
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,74	0,20	-0,14	-0,01	0,88	0,20
Verwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.822.740	11.531.363	11.822.740	11.531.363	11.822.740	11.531.363
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,71	0,19	-0,14	-0,01	0,85	0,20

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 30. September 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	4	0	0	0	4	0
	4	0	0	0	4	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:						
Währungsdifferenzen	3.374	-7	1.814	0	1.560	-7
In die GuV umklassifizierte Währungsdifferenzen	0	0	-1.814	0	1.814	0
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	2.994	0	0	0	2.994	0
Latente Steuern aus der Bewertung des Zinssicherungsderivats	-928	0	0	0	-928	0
	5.440	-7	0	0	5.440	-7
Sonstiges Ergebnis der Periode	5.444	-7	0	0	5.444	-7
Gesamtergebnis der Periode	17.760	5.025	-1.654	-96	19.414	5.121
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	13.519	2.210	-1.770	-96	15.289	2.305
an nicht kontrollierende Gesellschafter	4.241	2.815	115	0	4.125	2.815

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Juli 2022 bis 30. September 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse	122.770	98.880	0	65	122.770	98.815
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.063	60	0	0	2.063	60
Sonstige betriebliche Erträge	0	384	0	5	0	378
Materialaufwand	41.526	38.332	0	0	41.526	38.332
Personalaufwand	55.591	44.437	0	38	55.591	44.399
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	202	41	0	0	202	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.207	6.091	0	28	12.207	6.063
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	15.309	10.422	0	4	15.309	10.418
Abschreibungen und Wertminderungen	6.646	4.722	0	9	6.646	4.713
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	8.663	5.700	0	-5	8.663	5.705
Finanzerträge	803	1.684	0	0	803	1.684
Finanzaufwendungen	3.496	646	0	16	3.496	630
Ergebnis vor Steuern	5.970	6.739	0	-21	5.970	6.759
Ertragsteuerergebnis	-2.447	-1.860	0	0	-2.447	-1.860
Ergebnis der Periode vor Ergebnis aus Abspaltung und Veräußerungen	3.523	4.879	0	-21	3.523	4.900
Abgespaltenes und veräußertes Geschäft:						
Ergebnis aus abgespaltenem und veräußertem Geschäft vor Steuern	-20	0	0	0	-20	0
Ergebnis aus abgespaltenem und veräußertem Geschäft	-20	0	0	0	-20	0
Gesamtes Geschäft:						
Ergebnis vor Steuern	5.950	6.739	0	-21	5.950	6.759
Ertragsteuerergebnis	-2.447	-1.860	0	0	-2.447	-1.860
Ergebnis der Periode nach Ergebnis aus Abspaltung und Veräußerungen	3.504	4.879	0	-21	3.504	4.900
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.898	3.882	0	-20	1.898	3.903
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.606	997	0	0	1.606	997
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.414.707	11.408.513	11.414.707	11.408.513	11.414.707	11.408.513
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,17	0,34	0,00	0,00	0,17	0,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.822.740	11.546.575	11.822.740	11.546.575	11.822.740	11.546.575
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,16	0,34	0,00	0,00	0,16	0,34

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Juli 2022 bis 30. September 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2021 - 30. September 2021
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	1	0	0	0	1	0
	1	0	0	0	1	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:						
Währungsdifferenzen	863	46	0	0	863	46
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	2.994	0	0	0	2.994	0
Latente Steuern aus der Bewertung des Zinssicherungsderivats	-928	0	0	0	-928	0
	2.929	46	0	0	2.929	46
Sonstiges Ergebnis der Periode	2.930	46	0	0	2.930	46
Gesamtergebnis der Periode	6.433	4.925	0	-21	6.433	4.946
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.692	3.927	0	-20	4.692	3.948
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.741	998	0	0	1.741	998

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung der Allgeier SE, München, zum 30. September 2022 (ungeprüft)

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung (in Tsd. Euro)												
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile			Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2021	11.383	65.074	102	0			25.936	-356	-78	102.060	3.461	105.521
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0			-356	356	0	0	0	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	26	22	0	0			0	0	0	48	0	48
Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	6.100	0	0			0	0	0	6.100	0	6.100
Verkauf von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter der Allgeier publicplan Holding GmbH	0	0	0	0			0	0	0	0	1.356	1.356
Dividenden	0	0	0	0			-5.691	0	0	-5.691	-268	-5.960
Ergebnis der Periode	0	0	0	0			0	2.226	0	2.226	2.805	5.032
Währungsdifferenzen	0	0	0	0			0	0	-17	-17	10	-7
Stand am 30. September 2021	11.409	71.195	102	0			19.888	2.226	-94	104.727	7.364	112.091
Stand am 01. Januar 2022	11.409	71.249	102	0			19.888	11.801	487	114.936	47.969	162.905
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0			11.801	-11.801	0	0	0	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	19	16	0	0			0	0	0	35	0	35
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	80	0	0			0	0	0	80	0	80
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0			0	0	4	4	0	4
Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter der Allgeier publicplan Holding GmbH	0	0	0	0			-3.251	0	0	-3.251	-749	-4.000
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	0	0	0	0			0	0	2.066	2.066	0	2.066
Dividenden	0	0	0	0			-5.704	0	0	-5.704	-237	-5.941
Ergebnis der Periode	0	0	0	0			0	8.426	0	8.426	3.890	12.316
Währungsdifferenzen	0	0	0	0			0	0	3.023	3.023	351	3.374
Stand am 30. September 2022	11.428	71.344	102	0			22.734	8.426	5.580	119.614	51.223	170.838

**Konzern-Kapitalflussrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 30. September 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2021 - 30. September 2021
	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.884	9.419	-1.647	-49	21.531
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	19.639	12.925	1	28	19.639	12.898
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	23	132	0	0	23	132
Veränderung langfristige Rückstellungen	111	106	0	0	111	106
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-3.553	4.918	1.814	-1	-5.367	4.918
Gezahlte Ertragsteuern	-2.137	-1.416	-14	-25	-2.123	-1.391
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	33.968	26.084	154	-47	33.814	26.131
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-27.129	-17.784	-220	33	-26.910	-17.818
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	6.839	8.300	-66	-13	6.904	8.313
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.380	-4.453	0	-9	-4.380	-4.444
Auszahlungen aus Finance Lease	-8.379	-7.726	0	-3	-8.379	-7.724
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36	146	0	1	36	146
Einzahlung aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen	48	0	0	0	48	0
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-5.282	-35.430	0	0	-5.282	-35.430
Auszahlungen von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-480	-2.715	0	0	-480	-2.715
Zahlungssaldo aus Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	686	-550	0	0	686	-550
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	4.481	0	0	0	4.481	0
Abgehender Finanzmittelfonds aus dem Verkauf von Tochterunternehmen mit Kontrollverlust	-221	0	-221	0	0	0
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-13.492	-50.727	-221	-11	-13.271	-50.717
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	35	48	0	0	35	48
Aufnahme von Schuldscheindarlehen	60.000	0	0	0	60.000	0
Aufnahme von Bankdarlehen	4.000	38.000	0	0	4.000	38.000
Tilgung von Bankdarlehen	-63.520	0	0	0	-63.520	0
Cash Flows aus konzerninterner Finanzierung	0	0	0	49	0	-49
Cash Flow aus Factoring	6.064	-5.682	0	0	6.064	-5.682
Erhaltene Zinsen	45	418	0	0	45	418
Gezahlte Zinsen	-3.361	-1.612	0	-1	-3.360	-1.611
Ausschüttungen	-5.704	-5.691	0	0	-5.704	-5.691
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	-6.031	59	0	0	-6.031	59
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-8.471	25.541	0	49	-8.471	25.492
Summe der Cash Flows	-15.125	-16.887	-287	24	-14.838	-16.911
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	270	-112	-11	-50	281	-62
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-14.854	-16.999	-298	-26	-14.556	-16.973
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	54.822	55.619	298	431	54.524	55.188
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39.968	38.620	0	405	39.968	38.215

Sonstige erläuternde Angaben



Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht lediglich eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im Prime Standard vor. Die Allgeier SE beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 nicht verändert.

Die Zwischeninformation zum 30. September 2022 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Anzahl Aktien

Im dritten Quartal 2022 wurden aus dem Aktienoptionsprogramm 2010 19.000 Optionsrechte ausgeübt. Entsprechend erhöhte sich die gesamte Anzahl der Aktien der Allgeier SE von 11.408.513 Stück am 31. Dezember 2021 auf 11.427.513 Stück am 30. September 2022. Aus der Ausübung dieser Optionsrechte erhielt die Allgeier SE einen Zahlungszufluss von 35 Tsd. Euro.

Eigene Aktien

In den ersten neun Monaten 2022 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Der Bestand eigener Aktien liegt somit zum Stichtag 30. September 2022 weiterhin bei null (31. Dezember 2021: null eigene Aktien).

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bestanden im dritten Quartal 2022 nicht. Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 30. September 2022 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 53 (31. Dezember 2021: 52) vollkonsolidierten Gesellschaften und null (31. Dezember 2021: zwei) nach der At-Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften.

Die Neuzugänge im dritten Quartal 2022 betreffen den Erwerb der Quality First Software GmbH, Geretsried, der Höhn Consulting GmbH, Kiel, und der derzeit noch inaktiven Allgeier Poland sp.z.o.o., Warschau (Polen), sowie die Gründung der Evora IT Solutions S.L., Saragossa (Spanien). Zudem wurde die Allgeier GRC GmbH, Kiel, auf die Allgeier CyRis GmbH, Bremen, verschmolzen. Bezüglich der Veränderung des Konsolidierungskreises im ersten Halbjahr 2022 verweisen wir auf unseren Zwischenlagebericht zum 1. Halbjahr 2022.

- Im August 2022 erwarb die mgm technology partners GmbH, München, die Quality First GmbH, Geretsried. Der vereinbarte Kaufpreis besteht aus einem festen Kaufpreises von 1,0 Mio. Euro und einem variablen Kaufpreisannteil von bis zu 0,7 Mio. Euro. Mit der Erstkonsolidierung der Gesellschaft am 31. August 2022 wurde gemäß der Bilanz der Gesellschaft ein vorläufiges Nettovermögen von 0,3 Mio. Euro bilanziert. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Kaufpreis und dem Nettovermögen wurde vorläufig als immaterieller Vermögenswert erfasst. Der feste Kaufpreisannteil von 1,0 Mio. Euro wurde im August 2022 bezahlt.
- Im September erwarb Allgeier die Höhn Consulting GmbH, Kiel. Der Festkaufpreis für die Gesellschaft betrug 5,2 Mio. Euro zuzüglich eines Betrags zum Ausgleich des nicht betriebsnotwendigen Vermögens. Nach der vorläufigen Erstkonsolidierung zum 30. September 2022 ging ein Nettovermögen von 0,8 Mio. Euro zu. Der verbleibende Betrag zwischen dem Kaufpreis und dem Nettovermögen wurde vorläufig in voller Höhe als immaterieller Vermögenswert bilanziert. Der Festkaufpreis wurde im September 2022 bezahlt.

Rechtliche Hinweise

Angaben für Zeiträume nach dem 30. September 2022

Sämtliche Angaben für Zeiträume nach dem 30. September 2022 stellen auf Annahmen und Schätzungen beruhende Erwartungen des Vorstands dar. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Allgeier SE nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind. Weitere Informationen zu den von der Allgeier SE verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Allgeier SE Geschäftsbericht 2021.

Finanzkalender 2022

Wichtige Termine und Veranstaltungen

Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2021	29. April 2022
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2022	13. Mai 2022
Ordentliche Jahreshauptversammlung (virtuell)	30. Juni 2022
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022	15. August 2022
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2022	14. November 2022

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Einsteinstraße 172
81677 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

Bildnachweise:
Cover: Philipp Buhl © GST/Wehrmann

ALLGEIER



Allgeier SE
Einsteinstraße 172 | D - 81677 München

Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

**Zwischeninformation
zum 3. Quartal 2022**